

ROTENBURGER WERKE:
Für Menschen da sein.



EINWEIHUNG Wohnprojekt und Tagesförder

in Harsefeld, Schulstraße 10 – 14

Offene Türen am **Fr., 11.11.16**, von 16.00 bis 19.00 U

Modellprojekt ist gestartet

Harsefelder Wohnhaus mit Tagesförderstätte für Behinderte feiert Eröffnung/ Weiteres Projekt im Kreis möglich

Harsefeld (knk). Knapp einhalb Jahre nach Grundsteinlegung wird am Freitag, 11. November, der Start des neuen Harsefelder Wohnprojektes mit Tagesförderstätte für Menschen mit Behinderung an der Schulstraße 10/14 gefeiert. Nach der offiziellen Einweihung mit geladenen Gästen in der St. Marien- und Bartholomäikirche gibt es von 16 bis 19 Uhr einen Tag der offenen Tür. Die Bevölkerung ist eingeladen, das Wohn- und Förderangebot der Rotenburger Werke kennenzulernen und sich in den beiden Neubauten auf dem 4300 Quadratmeter großen Areal in der Schulstraße umzusehen.

Die Herstellungskosten werden mit 3,7 Millionen Euro angegeben, davon übernahm das Land Niedersachsen 700 000 Euro, die Aktion Mensch förderte das niedersächsische Modellprojekt mit insgesamt 220 000 Euro. Den Anstoß für das Wohnprojekt hatten Harsefelder Eltern vor fünf Jahren gegeben; sie hatten sich für ihre behinderten Kinder adäquate Wohnmöglichkeiten in Harsefeld gewünscht.

Das rot verputzte Wohnhaus wurde in konventioneller Massivbauweise errichtet und verfügt über ein Pfettendach mit versetzten Pultdächern. Das Gebäude bietet vier barrierefreie Wohneinheiten mit integrierten offenen Küchen- und Wohnbereichen für vier bis sieben Menschen sowie zwei Kurzzeitpflegeplätze. Insgesamt werden 24 Menschen mit schweren geistigen und beziehungsweise oder mehrfachen Behinderungen hier einziehen. Es gibt Einzelzimmer, darunter sechs, die für Rollifahrer geeignet sind. Je zwei Bewohner teilen sich ein Bad.

Die 24 Wohnplätze waren frühzeitig vergeben. Am dem 15. November ziehen die ersten Bewohner ein, die meisten sind im Alter von 25 bis 35 Jahren. „Wir haben noch wesentlich mehr Anfragen gehabt als Plätze, weit über 30 Anfragen. Aber wir freuen uns trotzdem über weitere Anfragen: Wir würden es nicht ausschließen, im Landkreis Stade ein weiteres Projekt zu machen, wenn der Bedarf da ist“, sagt Friedhelm Sager von den



Das Wohnhaus für Behinderte, in das ab Mitte November die ersten Bewohner einziehen. Alle 24 Plätze waren frühzeitig vergeben. Bei entsprechendem Bedarf sei ein weiteres Wohnprojekt im Kreis Stade nicht ausgeschlossen, sagte Friedhelm Sager von den Rotenburger Werken.

Rotenburger Werken der Inneren Mission.

Die Bewohner, die in den kommenden Wochen und Monaten einziehen, haben alle Verbindungen in den Kreis Stade, einige ziehen aus Einrichtungen in anderen Landkreisen zurück in ihren Heimatkreis, wo meist auch die Familien leben. Einige von ihnen arbeiten tagsüber in Werkstätten, einige nutzen auch die neue Tagesförderstätte in der Schulstraße.

Die Tagesförderstätte bietet 19 Plätze in drei Förderräumen, ergänzt durch einen Therapie- und Ruheraum; außerdem gibt es ein großzügiges Foyer für gemeinsame Mahlzeiten und Gruppenaktivitäten. Die Nutzfläche beläuft sich auf 557 Quadratmeter, im Obergeschoss befinden sich zwei Übungsräume für den Spielmannszug Harsefeld. Die Betreuungszeiten in der Tagesförderstät-



Die Tagesförderstätte bietet 19 Plätze in drei Förderräumen, ergänzt durch einen Therapie- und Ruheraum. Es gibt noch vier freie Plätze.

Fotos:
Knapp

te dauern von 8 bis 16.30 Uhr. Von den 19 Plätzen sind bis dato 15 vergeben, es gibt also noch vier freie Plätze.

Beide Gebäudekomplexe wurden vom Himmelpfortener Architektenbüro Cappel & Reinecke geplant. Ein Team von 25 Mitarbeitern, darunter Ergotherapeuten, Heilerziehungspfleger, betreut rund um die Uhr in drei Schichten die Bewohner des Wohnhauses sowie die Nut-

zer der Tagesförderstätte. Bjoern Protze ist Regionalleiter der beiden Häuser.

Der Harsefelder Elternverein „WoGee“ hat eine Kooperationsvereinbarung mit den Rotenburger Werken und unterstützt das Wohnprojekt mit Tagesförderstätte. So wurden beispielsweise Außengeräte und zwei besondere Türmotoren für Rollifahrer-Zimmer durch das Sponsoring des Elternvereins ermöglicht.



Das Team, das die Bewohner des Wohnhauses und die Nutzer der Tagesförderstätte betreuen wird, hat den Dienst angetreten. Regionalleiter ist Björn Protze (sechster von links).

SCHOLZ
Raumgestalt
Wir gratulieren und bedanken uns für den Auftrag
Stade || Altländer Straße 16 || Tel. 05131 217 217
Buxtehude || Harburger Straße 84 || Tel. 04141 217 217
www.scholz-raumgestaltung.de

Planer Außenanlage
Wir wünschen Ihnen alles Gute
JL INGENIEURE
Dipl.-Ing. (FH) Jens Lüneberg
Dei 217
Tel 217
www

HEINRICH CARSTENS
BEDACHUNGSGESCHÄFT GMBH
Wir bedanken uns für den Auftrag und gratulieren zu dem gelungenen Projekt!

cappel + reinecke
architektengesellschaft mb
Wir gratulieren!
poststraße 27, 21709 himmelpforten,
architektur@cap-plan.de

Ihr Erfolg ist das Ziel
Wenn es um Ihre Werbung, Sonderhefte und Beilagen in unseren Zeitungen geht, beraten Sie gern.
Thilo Holzgrebe Medienberater
Ihr Ansprechpartner für die Samtgemeinde Harsefeld
Tel. 04141/936-140, Fax 04141/936-293, E-Mail: thilo.holzgrebe@stade.de
www.tageblatt.de

ROTENBURGER WERKE:
Für Menschen da sein.



ROTENBURGER WERKE
Angebote für Menschen mit Behinderung
www.rotenburgerwerke.de
Im Verbund der Diakonie